

Fachtagung Kontopfändungsschutzreform Darmstadt, 29.09.2011

Michael Wefers / Deutsche Postbank AG



Schuldnerschutz für Kontoinhaber vereinfachen

- Mehr Zeit für Vollstreckungsschutz
- Funktion des Girokontos soll erhalten bleiben

Schuldnerschutz für Kreditinstitute vereinfachen

- Aufwandsreduzierung, um betriebswirtschaftliche Nachteile der gepfändeten Geschäftsverbindung auszugleichen

Schuldnerschutz für Vollstreckungsgerichte vereinfachen

- Aufwandsreduzierung, um Bürokratie abzubauen

Verlagerung der Gewährung von Schuldnerschutz bei Vollstreckungshandlungen auf Kreditinstitute
(Einführung eines Pfändungsschutzkontos)

Umwandlungen zum P-Konto bearbeiten

- ➔ Formelle Prüfungen durchführen (ggf. Mängel bereinigen)
- ➔ Umsetzung in der Bank-IT vornehmen
- ➔ Freibetrag für den „Startmonat“ berechnen (erster Freibetrag oft ungleich regulärer Freibetrag)
- ➔ Kundenschreiben erstellen/absenden
- ➔ Nachweise für erhöhte Freibeträge prüfen/bearbeiten

derzeit ca. 200 Kontoumwandlungen täglich

Saldo 30.07.: 315 €

<u>Datum</u>	<u>Umsätze</u>	<u>Art</u>
31. Jul	455,00 €	ARGE
02. Aug	-570,00 €	DAU
22. Aug	200,00 €	UE
22. Aug	-150,00 €	GA
24. Aug	Kontopfändung 150 €	
25. Aug	-100,00 €	GA
31. Aug	455,00 €	ARGE
01. Sep		
02. Sep	-570,00 €	DAU
03. Sep	20,00 €	UE
04. Sep		
05. Sep	Umwandlung P-Konto	

Saldo 05.09.: 55 €

Berechnung durchführen:

Guthaben Tag der Pfändung ermitteln	250 €
Zzgl. Gutschriften Tag der Pfdg bis Ultimo Pfändungsmonat	+ 455 €
Abzgl. Verfügungen Tag der Pfdg bis Ultimo Pfändungsmonat	- 100 €

Guthaben aus Freibetrag August (verfügbar bis Ultimo September)	= 605 €
Abzgl. Verfügungen Sept.	- 570 €

Guthaben aus Freibetrag August (verfügbar bis Ultimo September)	= 35 €
---	---------------

Guthaben aus Freibetrag Sept. (verfügbar bis Ultimo Oktober)	= 20 €
--	---------------

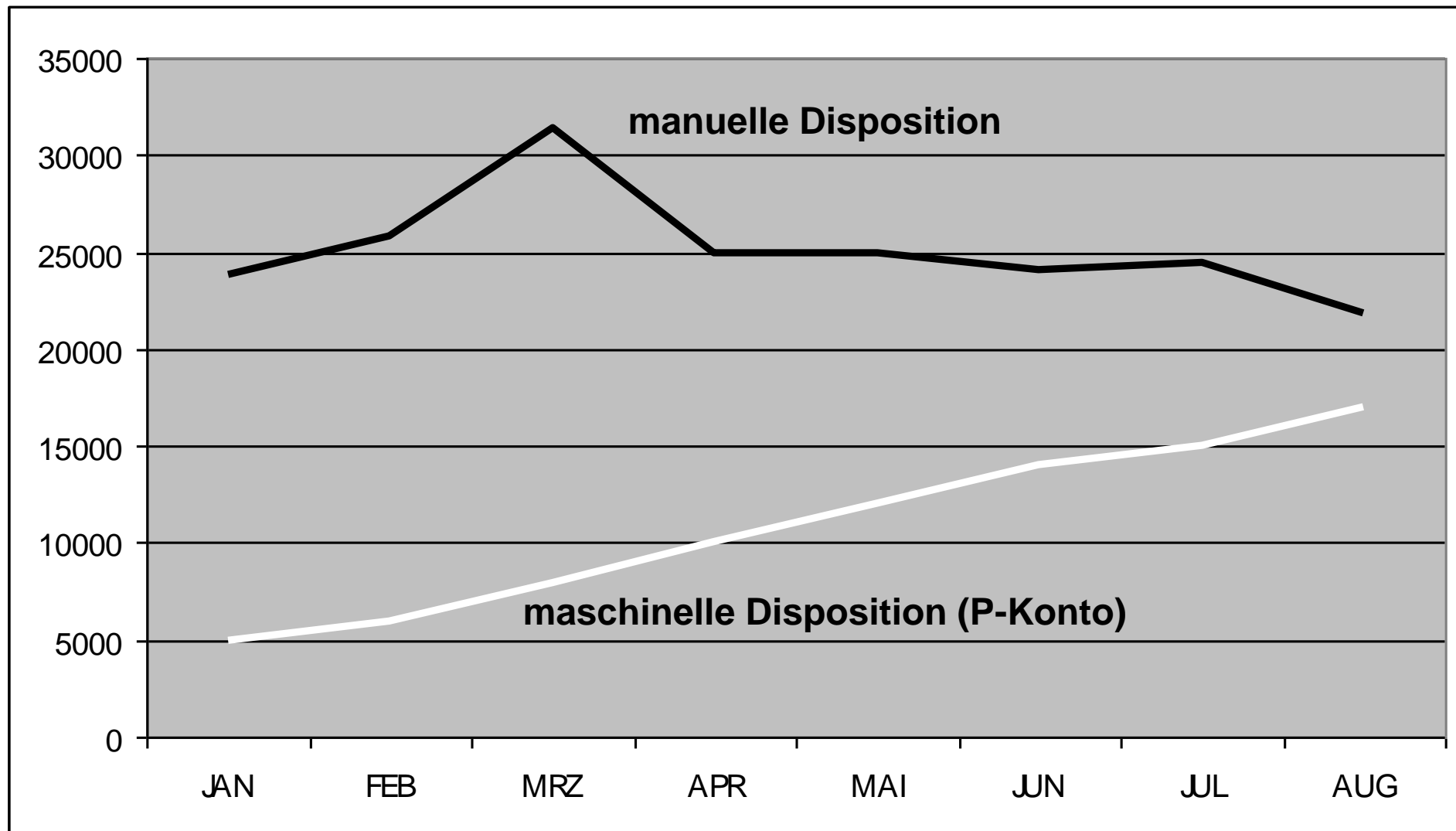
Bestandsführung P-Konto bearbeiten

- ➔ Änderungen von Freibeträgen bearbeiten (Neue Bescheinigung/ Gerichtsbeschluss § 850k(4)/(5) ZPO); einmalige Erhöhungen
- ➔ Fristabläufe überwachen (Kundenschreiben absenden / Rückantwort überwachen / ggf. Anpassungen vornehmen)
- ➔ Kundenanfragen zum Freibetrag beantworten
- ➔ bei Privatinsolvenz: Auskehrungen an Insolvenzverwalter vornehmen

derzeit ca. 45.000 P-Konten im Bestand

Einschränkungen der maschinellen Disposition

- ➔ P-Konten im Soll
- ➔ P-Konten ohne feste Freibeträge (gem. § 850k(4) ZPO)
- ➔ Ohne P-Konto ab 01.01.2012 kein automatischer Schutz von SGB-Leistungen (außer bei Sollsalden)
 - ➔ Schutzfrist SGB-Leistungen am 30.12.2011 ?
- ➔ Retouren bearbeiten (TXT 93 / TXT 56)



16.08.2011.....Ebay.....	250 €
..... Familienkasse Essen.....	154 €
.....Schlecker 08/2011.....	400 €
31.08.2011.....ARGE Essen.....	800 €



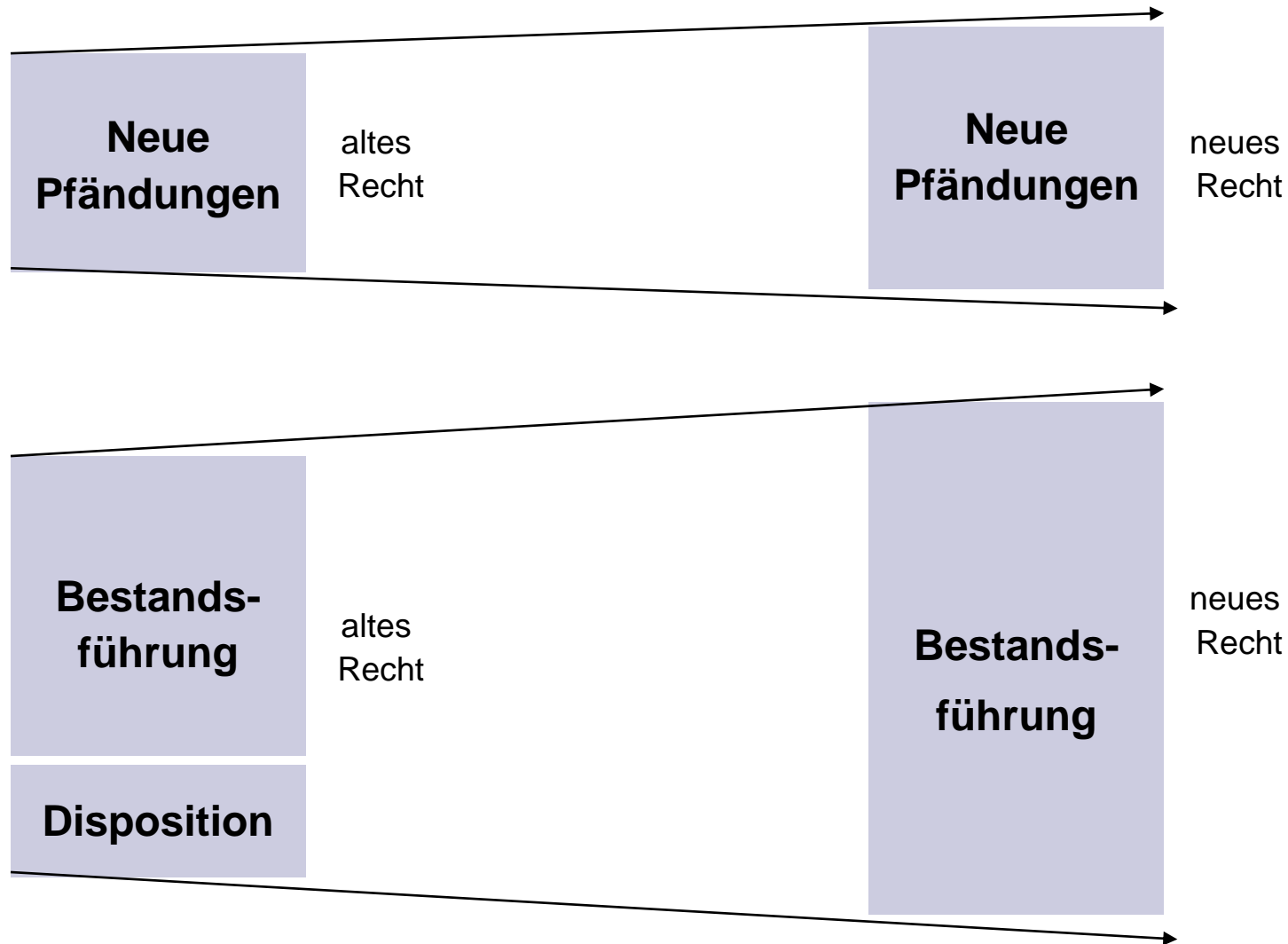
Freibetrag AUG
(1.028,89 €)

Freibetrag SEP
(1.028,89 €)

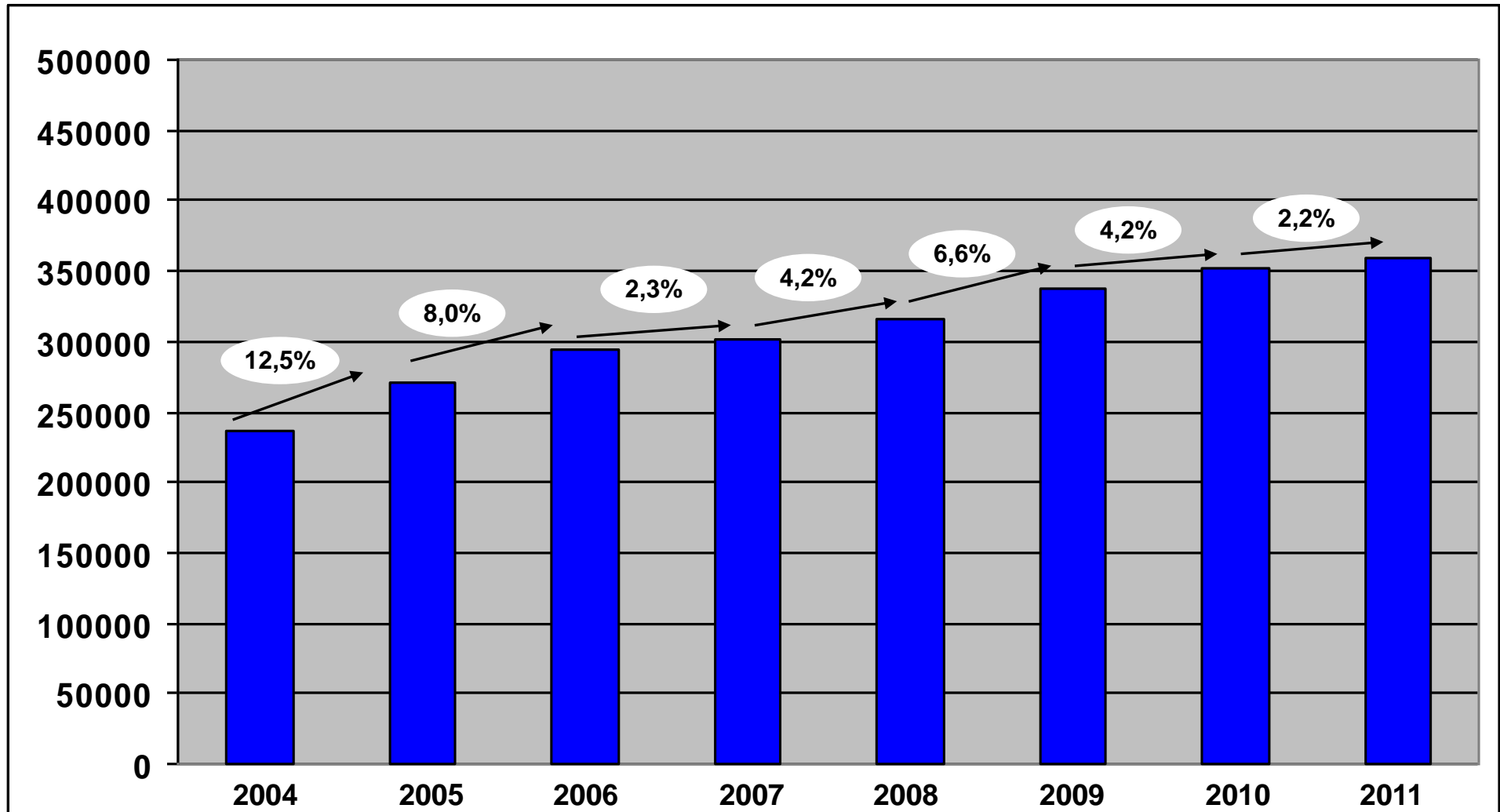
250 Euro
16.08.2011 - 30.09.2011
154 Euro
16.08.2011 - 30.09.2011
400 Euro
16.08.2010 - 30.09.2011
224,89 Euro
31.08.2010 - 30.09.2011

575,11 Euro
01.09.2011 - 31.10.2011





Einsparungen Disposition vs. Mehraufwand
Neugeschäft/Bestandsverwaltung





> Kein Einbruch der Bearbeitungsmengen seit dem 01.07.2010


Kundenhotline


- ➔ von ca. 600 Anfragen (2010) auf 800 (2011) täglich
- ➔ Komplexität „Freibetrag“ verlängert Gesprächsdauer
- ➔ längere Schutzfristen und Organisation des Schuldnerschutzes „aus einer Hand“ verbessern Gesprächsklima Kunde/Berater

Herausforderung: Reklamationen zum Freibetrag (Transparenz Kontoauszug)

-  Kundenscheiben anpassen (z.B. Pfändungseingang/Aufhebung Ruhendstellung/Eingang SGB-Leistungen/ Schutzantrag gem. §850I) > P-Konto anbieten

-  Disposition: Frist für Schuldnerschutz gem. § 55 SGB sukzessive anpassen (max. geschützt bis 31.12.2011 ??)

-  Disposition: Frist für Schuldnerschutz gem. §850I ZPO anpassen (Info BMJ: Beschlüsse enden am 31.12.2011)

-  Personelle Verstärkung für Januar / Februar 2012 organisieren

Vielen Dank !